

**p3 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über periglaziär umgelagertem Molasse- und Oberjuramaterial**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-K01	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Muldentäler, schwach geneigte Hangfußlagen und flache Mulden	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes, meist kalkhaltiges Kolluvium und Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Fließerdren aus Molassematerial sowie über periglaziär umgelagertem Material des Oberjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2-4;Lu-Lt2,Gr-fX0-3	5->10 dm
	Tu2-T;Lt2,Gr-fX2-6;^k	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L4Vg, L4D, L3DV, LIIb2, LIIC2, TIIB2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

stellenweise Kolluvium über Pelosol

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (190–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–270 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	stark wechselnd

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche überwiegend kleinflächige Vorkommen